

Zugestellt durch Österreichische Post • Amtliche Mitteilung • An einen Haushalt • 32. Jahrgang, Nr. 3 Oktober / 2021



Tag der offenen Tür

Bildungscampus Nüziders
Sa 16. Oktober, 12 bis 17 Uhr



N Ü Z I D E R S

G E M E I N D E I N F O



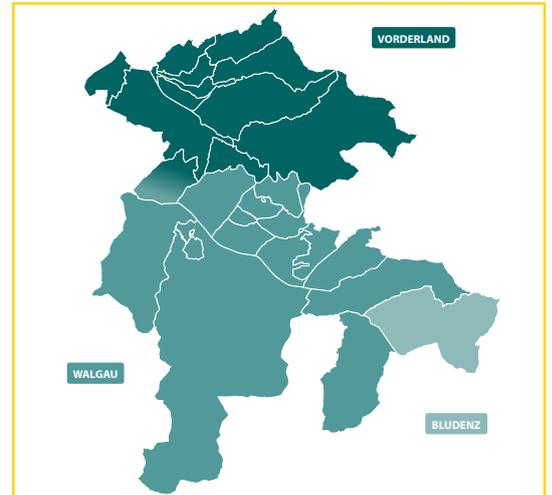
Du. Ich. Wir. Unsere Region 2022+

LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz

26 Gemeinden mit rund 84.600 Einwohnerinnen und Einwohnern – das ist unsere LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz. In der LEADER-Region setzen wir Projekte um, die unserer Region guttun: Sei es für Mensch und miteinander, für Umwelt und Klima, für neue Erwerbsmöglichkeiten, für attraktive Naherholung, für den Erhalt von Natur- und Kulturwerten u.v.m.

3,1 Mio. Euro an LEADER-Förderungen der EU sind bislang in 64 Projekte geflossen – zum Vorteil unserer Region. Nun steht der Wechsel in die neue Förderperiode 2023-2027 an und damit unsere Wiederbewerbung als LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz – mit einem Programm, das unsere Region positiv weiterbringt.

Die Erstellung der neuen Lokalen Entwicklungsstrategie findet im Rahmen einer breit angelegten Bürgerbeteiligung statt, um den Bedürfnissen aller Akteurinnen und Akteure in unserer LEADER-Region Rechnung zu tragen. Wir stellen Fragen wie „Was macht die LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz besonders lebenswert?“, „Wo liegen besondere Chancen – und was darf nicht passieren?“.



Die Mitgliedsgemeinden: Bludenz, Bludesch, Bürs, Düns, Dünserberg, Frastanz, Fraxern, Göfis, Klaus, Laterns, Ludesch, Meiningen, Nenzing, Nüziders, Rankweil, Röns, Röthis, Satteins, Schlins, Schnifis, Sulz, Thüringen, Übersaxen, Viktorsberg, Weiler, Zwischenwasser

Ihre Ideen und Anregungen sind gefragt. Bitte denken Sie mit und gestalten Sie mit! Um auch Ihre Meinung zu hören, laden wir Sie ganz herzlich ein:

Di 16. Nov. von 18 bis 21 Uhr

Vereinshaus Rankweil

Öffentliche Veranstaltung für alle Bürgerinnen und Bürger

**Kontakt:
LEADER-Geschäftsstelle**

T 05522-22211
office@leader-vwb.at
www.leadervwb.at

- * 4.979.000 Euro Fördervolumen für 2015 bis 2022
- * Fördersätze: 40%, 60% oder 80% (für Kleinprojekte)
- * Projekte können eingereicht werden von: Vereinen, NGOs, Einzelinitiativen, öffentliche Einrichtungen, Gemeinden, etc.
- * Letzte Projekteinreichungen möglich bis Herbst 2022

- * Das Projekt muss die LEADER-Prinzipien berücksichtigen:
 - Bottom-up Ansatz: Die Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Heimat
 - Innovative Projekte mit Vorzeigecharakter
 - Regionaler Mehrwert
 - Nachhaltigkeit
 - Sektorübergreifende Zusammenarbeit und Schaffung von Netzwerken

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

